

RS Vwgh 2007/4/25 2006/08/0281

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.04.2007

Index

62 Arbeitsmarktverwaltung

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

Norm

AIVG 1977 §36 Abs3 litB;

AIVG 1977 §36 Abs5;

NotstandshilfeV §6 Abs2 idF 2001/II/490;

NotstandshilfeV §6 Abs3 idF 2001/II/490;

NotstandshilfeV §6 Abs4 idF 2001/II/490;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2004/08/0083 E 26. April 2006 RS 1

Stammrechtssatz

Die Anordnungen der Freigrenzenerhöhungsrichtlinie betreffend die Erhöhung der Freigrenze um einen bestimmten Prozentsatz, höchstens aber um 50 Prozent, beziehen sich nach ihrem Punkt I nicht nur auf die (nach der Vorgabe des § 36 Abs. 3 lit. B sublit. a AIVG) in § 6 Abs. 2 NH-VO festgesetzte Freigrenze, sondern auch auf die (nach der Vorgabe des § 36 Abs. 3 lit. B sublit. b AIVG) in § 6 Abs. 3 und 4 NH-VO auf das Doppelte bzw. Dreifache der in § 6 Abs. 2 NH-VO genannten Beträge hinaufgesetzten Freigrenzen. Damit wird der Verordnungsermächtigung des § 36 Abs. 5 AIVG entsprochen, weil die Freigrenzen auch nach einer allfälligen Erhöhung gemäß § 36 Abs. 3 lit. B sublit. b AIVG als solche aufzufassen sind, die in § 36 Abs. 3 lit. B sublit. a AIVG iSd § 36 Abs. 5 AIVG "angeführt" werden.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2007:2006080281.X01

Im RIS seit

24.05.2007

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at